

Protokoll 30.9.2026 13.30 – 15.00 Uhr	
Anwesende:	Tagesordnung:
Barbara Schmidt Heyner Heyen Sibylle Bollgöhn Ulrich Mädge Bolko Schubert, Delegierter Petra Sarnes, entschuldigt	Sachstände: 1. Rückblick - Gemeinsames Singen im Rathausgarten 2. KPR-Veranstaltung 1.10. Arbeitsteilung 3. Bustraining 4. Delegiertenversammlung 5. Anfrage Interessenbekundungsverfahren LSR Berichte: Sibylle Fachtagung Wohnen im Alter 1. Hilfe Kurs am Kreideberg Bewohneranliegen: Graalstift Theater – Geländer im Theater / Cinestar Vortragsangebot zu Wege zur Liquidität im Alter Veranstaltungen: Demokratieforum der Stadt Jubiläums-Veranstaltung LINGA 3.11.2026 in Hannover Mitgliederversammlung LSR Anfrage der AWO nach einem Kennenlernen Kofferausstellung

Sachstände:

1. Rückblick – Veranstaltung zum Tag der älteren Menschen

Gemeinsames Singen im Rathausgarten

Rd. 80 Leute anwesend, sehr gute Stimmung, Tina Ohlhagen hat es gut gemacht, Liederauswahl

Deutsche / englische Texte passte, evtl. ein Lied zu viel. Interessenten an den Info-Ständen des SPN, der Stadtteilhäuser, Paritäten (Beratung Ehrenämter)

Frau John und Frau Kalisch begrüßten die Teilnehmenden. Resonanz sehr positiv und der Wunsch, es gerne im kommenden Jahr wieder zu machen.

2. KPR-Veranstaltung 1.10. Arbeitsteilung

Material ist noch in der Tonne. Heyner Heyen wird die Tonne mit dem PKW zum Theater bringen/wieder mit zurücknehmen.

13.00 – 15.00 Uhr Aufbau Heyner, Standbetreuung mit Ulrich bis 15.00 Uhr, ab 14.30 - 17.00 Uhr Sibylle und Barbara
 Petra ist am Stand des Tandemfahrrads.

Frau Dr. Voltmann-Hummes wird die neue ehrenamtliche Geschäftsführerin des KPR.

3. Bustraining

Mit 40 angemeldeten Teilnehmenden haben wir jetzt die Anmeldung geschlossen. Alle, die sich jetzt noch melden werden auf einer Warteliste geführt.

Ulrich Mäde hat das Kaffeetrinken in St Stephanus abgestimmt. Kuchen wird vom Cafe komplett gestellt.
Petra Sarnes klärt, ob wir auch schon direkt um 14.00 Uhr mit der Hälfte der TN ins Cafe kommen können.

Entwurf Ablaufplanung:

Uhrzeit	Wer	Macht was?
13.00	SBR-Mitglieder Moin-Bus/ Trainer	Eintreffen in Kaltenmoor, Räumlichkeiten Cafe / Wege / WC kennenlernen
	Teilnehmende	Eintreffen der TN an der Bushaltestelle
13.30	Petra / Ulrich Alle TN	Begrüßung Teilung in Halbgruppen
13.45	Halbgruppe I	Bleibt beim Bus Und teilt sich in Kleingruppen (Anzahl je nach Bustüren) auf
Bis ca. 14.45	MOIN-Trainer	Führen Training am Bus durch
13.45 bis 14.40 14.45	Halbgruppe II	Geht mit Begleitung (SBR) ins Cafe, bedient sich mit Kaffee&Kuchen Fragen an MOIN, die SBR zuvor vorbereitet hat. zur Bushaltestelle gehen
15.00	Halbgruppe I	Geht ins Cafe Gleicher Ablauf wie oben bei Gruppe II
15.00	Halbgruppe II	Macht das Bustraining analog zu Gruppe I
15.50 – 16.00	Alle TN / SBR Moin-Trainer	Abschluss an der Bushaltestelle

Vorzubereitendes Material:

Fragen an MOIN für das Gespräch im Cafe.

Farbkärtchen für die Gruppeneinteilungen (oder kleine Ritter-Sport-Täfelchen) / Gutscheine für Kaffee & Kuchen / SBR-Flyer / Postkarte: Wollen wir was unternehmen?

Handouts von MOIN? (evtl. HVV-Flyer)

Petra Sarnes stimmt den Ablauf mit Frau Wenck von Moin ab.

Anfrage an MOIN, ob noch weitere Trainings durchgeführt werden können, läuft über Petra Sarnes.

4. Delegiertenversammlung am 10.11.2026

Themen:

1. Bericht über die Arbeit des SBR in den vergangen 6 Monaten und Ausblick
2. Änderungen in der Pflegeversicherung, Inhalte des Koalitionsbeschlusses
Informationen von Herrn Duggen

Orga:

Saal im KredO ist reserviert, Bewirtung vor Ort, Snack muss noch bestellt werden.
Petra kümmert sich

5. Landesseniorenrat

Anfrage Interessenbekundungsverfahren nach Übernahme von Aufgaben im Landesseniorenrat LSR – hier besteht kein Interesse.

Berichte:

Sibylle Bollgöhn hat an der **18. Nds. Fachtags Wohnen im Alter am 23.09.2026** teilgenommen. Es war ein inspirierender Fachtag mit vielen Impulsen für die Frage, wie gutes Wohnen, Unterstützung und Pflege vor Ort auch künftig gelingen können.

Nach den Grußworten von:

Dr. Andreas Philippi, Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

Anne Spiegel, Dezernentin für Soziales, Teilhabe, Familie und Jugend der Region Hannover

Susanne Gräser, Erste Vorsitzende, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung

folgten Fachvorträge von:

Andrea Beerli, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung / Projektleitung „Neue Wohnformen und Nachbarschaften“ im Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter

Der Stand der Dinge - Warum brauchen wir Sorgende Gemeinschaften?

Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg Einblicke in die Vielfalt Sorgender Gemeinschaften

Andrea Beerli (s.o) stellt Best-Practice-Beispiele vor

- Ein Leben lang in Wahrenholz
- Emden Pflegegenossenschaft
- GALA Ganz anders leben im Alter, Großenwörden
- Generationenhilfe Börderegion, Hohenhameln
- Quartierpflege, Leipzig, Landsberg am Lech, Landkreis Mayen-Koblenz
- SelbstgestALTER, Fachstelle Nachbarschaft, Quartierslotsen, Vechta
- WIN e.V., Hannover, Gehrden, Empelde
- Wir im Quartier, Wolfenbüttel

Am Nachmittag folgte Arbeit in Kleingruppen.

Fazit der Veranstaltung

Unterstützung und Vernetzung der verschiedenen Angebote/ Möglichkeiten vor Ort sollte breit aufgestellt sein, es gibt Förderprogramme für Projekte vom Land und vom Bund (Beratung über FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung).

Die auf den Fachtag aufbauenden (kostenpflichtigen) Fortbildungen für Menschen, die lernen wollen, selbst Angebote zu machen, starten demnächst: Osnabrück (08. + 09.10.), Oldenburg (22. + 23.10.) und Göttingen (26. + 27.11.). Am 23.11. findet in Hannover eine Fortbildung für Bürgerinnen und Bürger statt (Info über FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V.)

Merksätze für Veränderungsprozesse wie Wohnen und Wohnen in Gemeinschaft:

- Habe ich alles, was ich brauche und brauche ich alles, was ich habe?
- Empfehlung für Wohngemeinschaften: 3 Macken hat jeder frei

Fazit für Lüneburg

Es sind gute Ideen für den ländlichen Raum dabei das Potenzial der Stadtteilhäuser in LG für Vernetzung im Quartier weiter ausschöpfen Vernetzung braucht Koordinierung, d.h. verbindliche Zuständigkeit, d.h. feste Stelle

Heyner Heyen berichtet über den **1. Hilfe-Kurs für Menschen** ab 60 am Kreideberg
Gut besucht, 17 TN, ASB hat es durchgeführt. Theoretische Einführung zu Themen wie
Lagerung von Putzmitteln, Vergiftungen, Pflanzen, Schimmel an Brot und Früchten
Verbände angelegt, Arm- und Kopfverletzungen,
Stabile Seitenlage, Herzdruckmassage, Defibrillator
danach praktische Übungen

Heyner prüft, ob weitere Veranstaltungen möglich sind. Man könnte über die Träger, die mit den Stadtteilhäusern verbunden, sind kooperieren. Im Hanseviertel ist das z.B. wieder der ASB.

Landespflegekonferenz 7.9.2026, an der Heyner Heyen teilgenommen hatte. Dokumentation liegt noch nicht vor.

Bewohneranliegen:

Graalstift: Gespräch am Freitag, 2.10. – 11.00 Uhr mit dem Mieterbüro / Stiftungsverwaltung
Sibylle, Heyner, Petra, Barbara nehmen teil

Theater – Geländer im Theater / Cinestar
Im Theater wurde eine Lösung in Aussicht gestellt. Problem ist die Breite des Fluchtweges.
Cinestar wurde von Barbara angeschrieben, hat sich noch nicht gemeldet.

Vortragsangebot zu Wege zur Liquidität im Alter durch einen Finanzberater. Angebot ablehnen.
Bei Anfragen von Senioren leiten wir an die Verbraucherzentrale bzw. die eigene Bank des Vertrauens
Weiter.

Veranstaltungen:

Demokratiekonferenz 2026 der Partnerschaft für Demokratie in der Hansestadt Lüneburg am 4.11.
Heyner Heyen hat sich für den SBR angemeldet. Eine Bestätigung steht noch aus.

Jubiläums-Veranstaltung LINGA 3.11.2026 in Hannover: keine SBR-Teilnahme

Mitgliederversammlung LSR 30.10.2026 in Hannover– Barbara Schmidt mit Sibylle Bollgöhn werden teilnehmen

Anfrage der AWO nach einem Kennenlernen – Petra Sarnes wird das für Anfang 2027 verabreden.

Ausstellung ‚Ein Koffer für die letzte Reise‘ in Hildesheim. Sibylle Bollgöhn und Barbara Schmidt werden sie in Hildesheim anschauen und überlegen, ob wir ähnliches in Lüneburg zeigen wollen.

REKAP Sitzung in der noch alten Zusammensetzung am 7.10. – Heyner Heyen wird teilnehmen

Ideen:

Wohnprojekt Hof an den Teichen

Konzept wurde noch nicht vorgestellt.

Herrn Hoppe einladen, sein Konzept vorzustellen. Delegiertenversammlung im Frühjahr 2027

Der SBR plant für den Winter eine Veranstaltung zum Thema
Aktuelle Diskussion um die Pflegeversicherung – Entwicklung der Hilfen zur Pflege
Idee: Die zwei Lüneburger Bundestagsabgeordneten zum Thema einladen.

Nächste Routinen:

07.10. – 13.30. mit Frau Jochum
21.10. - alle beim Bustraining
04.11. – SBR-Routine
11.11. - Routine mit Frau Scholz um 14.00 Uhr

Lüneburg, den 3.10.2026
Protokoll: Barbara Schmidt